

# DAS RECHT DER MASSENENTLASSUNGEN

Deutscher Arbeitsgerichtsverband e.V. - 14. Landestagung Bayern am 21.10.2021

Kerstin Altenbeck (z.Zt. LAG Nürnberg)

# ÜBERSICHT

- Grundlagen und Ziele
- Massenentlassung
- Konsultationsverfahren
- Anzeigeverfahren
- BAG vom 13.02.2020 - unionsrechtlicher Betriebsbegriff
- Ausblick

# GRUNDLAGEN UND ZIELE

- Richtlinie 98/59/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massenentlassungen (MERL)
- §§ 17 ff. KSchG



## **Konsultationsverfahren (§ 17 Abs. 2 KSchG)**

soll dem BR „ermöglichen, konstruktive Vorschläge unterbreiten zu können, um die Massenentlassung zu verhindern oder jedenfalls zu beschränken“ (BAG vom 13.06.2019, 6 AZR 459/18)

## **Anzeigeverfahren (§17 Abs. 1, Abs. 2 KSchG)**

dient insbesondere beschäftigungspolitischen Zwecken: „Die Agentur für Arbeit soll rechtzeitig über eine bevorstehende Massenentlassung unterrichtet werden, um sich auf die Entlassung einer größeren Anzahl von Arbeitnehmern vorbereiten und ihre Vermittlungsbemühungen darauf einstellen zu können“ (BAG vom 13.06.2019, 6 AZR 459/18)

# MASSENENTLASSUNG

## **Arbeitnehmer**

- unionsrechtlicher Arbeitnehmerbegriff (EuGH vom 09.07.2015, C-229/14 – Balkaya, z.B. Fremdgeschäftsführer einer GmbH)
- § 17 Abs. 5 Nr. 1 und Nr. 3 KSchG (vgl. zur Problematik EuArbRK/Spelge, 3. Auflage, RL 98/59/EG Art. 1 Rn. 46 ff. m.w.N.)

## **Entlassung**

- Entlassung i.S.d. MERL = „jede vom Arbeitnehmer nicht gewollte, also ohne seine Zustimmung erfolgte, Beendigung des Arbeitsvertrags“ (BAG, EuGH-Vorlage vom 16.11.2017, 2 AZR 90/17 (A))
- auch Änderungskündigung (BAG vom 20.02.2014, 2 AZR 346/12)
- gleichgestellt: andere, vom Arbeitgeber veranlasste Beendigungen, § 17 Abs. 1 Satz 2 KSchG, z.B. Aufhebungsverträge

## **Zeitraum von 30 Kalendertagen**

- maßgeblicher Zeitpunkt: Erklärung der Kündigung (Zugang) oder „Veranlassung“ durch den Arbeitgeber (BAG vom 19.03.2015, 8 AZR 119/14)
- Sonderfall: behördliches Zustimmungsverfahren in der Elternzeit - Eingang des Zustimmungsantrags bei der Behörde (BAG vom 26.01.2017, 6 AZR 442/16)

# KONSULTATIONSVERFAHREN

## Zeitpunkt

„erkennbare Absicht, Arbeitsverhältnisse in einem anzeigepflichtigen Ausmaß zu beenden“ (BAG vom 13.06.2019, 6 AZR 459/18)

## Zuständiges Gremium

nach nationalem Recht zuständige Arbeitnehmervertretung (BAG vom 13.02.2020, 6 AZR 146/19)

- i.d.R. örtlicher BR, sofern nicht GBR nach § 50 Abs. 1 BetrVG (BAG vom 20.09.2012, 6 AZR 155/11)
- ggfs. mehrere Gremien, z.B. Sprecherausschuss
- nicht: Schwerbehindertenvertretung, keine „doppelte Repräsentanz“ (nur Beteiligung nach § 178 Abs. 2 SGB IX)

# KONSULTATIONSVERFAHREN

## Unterrichtung des Betriebsrats

- „schriftlich“ i.S.d. § 17 Abs. 2 Satz 1 KSchG: **Textform** § 126b BGB reicht aus (BAG vom 22.09.2016, 2 AZR 276/16)
- erforderliche Auskünfte sind **spätestens bis zum Abschluss der Konsultation** zu erteilen (BAG vom 09.06.2016, 6 AZR 405/15)
- Angaben nach **§ 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 – 6 KSchG**

## Beratung mit dem Betriebsrat

Verpflichtung geht über bloße Anhörung hinaus (BAG vom 26.02.2015, 2 AZR 955/13)

# KONSULTATIONSVERFAHREN

## Folgen eines fehlerhaften oder unterbliebenen Konsultationsverfahrens:

- **unterbliebenes Konsultationsverfahren:** Kündigung wegen Verstoßes gegen ein gesetzliches Verbot i.S.v. § 134 BGB rechtsunwirksam (BAG vom 21.03.2013, 2 AZR 60/12)
- auch **Fehler in der Unterrichtung** können abhängig vom Einzelfall in gleicher Weise zur Unwirksamkeit der Kündigung führen (BAG vom 13.06.2019, 6 AZR 459/18)
- **gesonderte Rüge** des Arbeitnehmers **im Kündigungsschutzverfahren** erforderlich (BAG vom 20.01.2016, 6 AZR 601/14)

# ANZEIGEVERFAHREN

## Zeitpunkt

- Willensentschluss, wie viele und welche Arbeitnehmer konkret entlassen werden sollen (BAG vom 13.06.2019, 6 AZR 459/18)
- **vor Zugang** der Kündigungserklärung

## Inhalt

- **Stellungnahme des Betriebsrats**, § 17 Abs. 3 Satz 2 KSchG: Betriebsrat muss sich „in einer Weise äußern, die erkennen lässt, dass er seine Beteiligungsrechte als gewahrt sieht und dass es sich um eine abschließende Erklärung zu den vom Arbeitgeber beabsichtigten Kündigungen handelt (...).“ (BAG vom 26.02.2015, 2 AZR 955/13)
- alternativ § 17 Abs. 3 Satz 3 KSchG: Glaubhaftmachung der Unterrichtung vor mindestens zwei Wochen und Darlegung des Beratungsstandes
- **Muss-/Soll-Angaben**



# ANZEIGEVERFAHREN

## Folgen einer fehlerhaften oder unterbliebenen Anzeige:

- **keine wirksame Anzeige** bei Zugang der Kündigung: Kündigung ist wegen Verstoßes gegen ein gesetzliches Verbot i.S.v. § 134 BGB rechtsunwirksam (BAG vom 22.11.2012, 2 AZR 371/11)
- **Fehler in der Anzeige** können zu ihrer Unwirksamkeit führen, z.B.:
  - fehlende Stellungnahme des Betriebsrats ohne Erfüllung der Voraussetzungen des § 17 Abs. 3 Satz 3 KSchG (BAG vom 22.11.2012, 2 AZR 371/11)
  - Fehler bei den Muss-Angaben, sofern sie sich auf den klagenden Arbeitnehmer beziehen (BAG vom 28.06.2012, 6 AZR 780/10)
- **gesonderte Rüge** des Arbeitnehmers **im Kündigungsschutzverfahren** erforderlich (BAG vom 20.01.2016, 6 AZR 601/14)

BAG, URTEIL VOM 13.02.2020, 6 AZR 146/19  
UNIONSRECHTLICHER BETRIEBSBEGRIFF

**bisher:**

- maßgeblicher Betriebsbegriff: Betriebsbegriff der §§ 1, 4 BetrVG (so noch BAG vom 25.04.2013, 6 AZR 49/12)
- erforderlich: **einheitliche Leitung** betreffend wesentliche Arbeitgeberfunktionen in sozialen und personellen Angelegenheiten (Fitting, BetrVG, 30. Auflage, § 1 BetrVG Rn. 88ff. m.w.N.)
- Betriebsteil i.S.d § 4 Abs. 1 BetrVG setzt räumlich weite Entfernung oder Eigenständigkeit durch Aufgabenbereich und Organisation voraus

## BAG, URTEIL VOM 13.02.2020, 6 AZR 146/19 UNIONSRECHTLICHER BETRIEBSBEGRIFF

### **BAG, Urteil vom 13.02.2020, 6 AZR 146/19:**

- maßgeblich ist unionsrechtlicher Betriebsbegriff - Einheit, „der die von der Entlassung betroffenen Arbeitnehmer zur Erfüllung ihrer Aufgabe angehören“
- unterscheidbare Einheit von einer gewissen Dauerhaftigkeit und Stabilität zur Erledigung einer oder mehrerer bestimmter Aufgaben, die über eine Gesamtheit von Arbeitnehmern sowie über technische Mittel und eine organisatorische Struktur zur Erfüllung dieser Aufgaben verfügt
- weder rechtliche noch wirtschaftliche, finanzielle, verwaltungsmäßige oder technologische Autonomie erforderlich
- keine Leitung erforderlich, die selbstständig Massentlassungen vornehmen kann - ausreichend ist eine **Leitung**, welche die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeit und die Kontrolle des Gesamtbetriebs der Einrichtungen der Einheit sowie die Lösung technischer Probleme **im Sinne einer Aufgabenkoordination sicherstellt**
- keine bestimmte räumliche Entfernung erforderlich

BAG, URTEIL VOM 13.02.2020, 6 AZR 146/19  
UNIONSRECHTLICHER BETRIEBSBEGRIFF

**Konsequenzen:**

- Vorliegen einer anzeigepflichtigen Entlassung?
- Auswirkungen auf das Konsultationsverfahren?
- Anzeige bei der für den Betriebssitz zuständigen Agentur für Arbeit
- Inhalt der Anzeige:
  - objektiv zutreffender Inhalt der Muss-Angaben erforderlich, z.B. zum Sitz des Betriebs und der Anzahl der in der Regel beschäftigten Arbeitnehmer
  - keine „Heilung“ durch unterbliebene Beanstandung der Agentur für Arbeit
- Sammelanzeige?

# AUSBLICK

- „**in der Regel**“ im Betrieb beschäftigte Arbeitnehmer? (BAG, EuGH-Vorlage vom 16.11.2017, 2 AZR 90/17 (A))
- **Leiharbeiternehmer** – „gespaltene Berücksichtigung“? (BAG, EuGH-Vorlage vom 16.11.2017, 2 AZR 90/17 (A))
- Behandlung **weiterer behördlicher Zustimmungserfordernisse** (offen: BAG vom 26.01.2017, 6 AZR 442/16)
- **Konsultationsverfahren mit dem KBR?** (offen: BAG vom 22.11.2012, 2 AZR 371/11, vgl. zur Problematik auch EuArbRK/Spelge, 3. Auflage, RL 98/59/EG Art. 1 Rn. 69 ff. m.w.N., für eine Konsultation mit dem KBR: Naber/Sittard in Preis/Sagan, Europäisches Arbeitsrecht, 2. Auflage, Rn. 14.73; Jares/Fuchs, „Massenentlassungen in Konzernsachverhalten – Die Hürden des Konsultationsverfahrens“, NZA 2020, 1071)
- **Berufsgruppen** i.S.d. § 17 KSchG (offen: BAG vom 09.06.2016, 6 AZR 405/15, vgl. zur Problematik EuArbRK/Spelge, 3. Auflage, RL 98/59/EG Art. 2 Rn. 21 m.w.N.)
- „**Schlussberatung**“ nach vollständiger Unterrichtung? (offen: BAG vom 26.02.2015, 2 AZR 955/13)